



LAATZENER FEUERWEHR RÜCKT ZU MEHREREN TÜRÖFFNUNGEN AUS

Veröffentlicht am 21.11.2020 um 12:26 von Redaktion LeineBlitz

Zu insgesamt fünf Türöffnungen mussten die ehrenamtlichen Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzen in den letzten Tagen ausrücken. Die letzte Wohnungstür öffneten die Retter am Freitagabend gegen 18 Uhr im Ginsterweg. . Am 11. November ging es gegen erst um 13.11 Uhr in die Straße Im Langen Feld. Vor Eintreffen der Feuerwehr meldete die Polizei "Die Tür ist schon offen". Die Kräfte konnten umkehren. Um 19.30 Uhr musste dann in der Otto-Hahn-Straße eine Tür geöffnet werden. Am 13. November folgte um 23.06 Uhr ein weiterer Einsatz. Aus einer Wohnung tropfte Wasser in die darunter liegenden Räume. Auch hier wurde die Tür gewaltsam geöffnet und das Eckventil abgedreht. Am 17. November musste eine Haustür in der Straße Engerode zwangsweise geöffnet werden, um dem Rettungsdienst Zugang zu verschaffen. In der Straße Auf der Lieth waren die Helfer um 20.05 Uhr mit zwei Fahrzeugen im Einsatz: Eine Person war in ihrem Haus gestürzt und konnte die Tür von innen nicht mehr öffnen. Die Besatzung eines Rettungswagens sowie ein Notarzt versorgten die Person. Am gestrigen Freitagabend beim Einsatz im Ginsterweg kamen die Retter leider zu spät, der Mann war leider schon verstorben. Die Tür war trotzdem mit Spezialwerkzeug schnellstmöglich für den Notarzt geöffnet worden. Danach setzten die Helfer noch ein neues Schloss ein.